

# RODEWISCH

DIE WELT ZU  
RETEN DAUERT  
ABER UNSER  
ANFANG IST  
GEMACHT



## RODEWISCH

Wir schreiben mit dem 2. Mai den sogenannten deutschen Erdüberlastungstag. Wäre der Ressourcenverbrauch der Weltbevölkerung so groß wie in Deutschland, dann hätte sie schon bis zu diesem Zeitpunkt die regenerierbaren Ressourcen verbraucht, die ihr für das gesamte Jahr zur Verfügung stehen. Diese erschreckende Tatsache brachte die Bürger von Rodewisch in Aufruhr und sorgte für eine Umbruchstimmung. Die meisten Menschen denken heute vor allem an Energiesparen und Ökostrom, wenn sie das Wort Nachhaltigkeit hören. Dahinter steckt aber viel mehr als dreifachverglaste Fenster oder eine Solaranlage. Wir Rodewischer sind uns einig, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich einen Ruf als nachhaltige Stadt zu machen. Wir wollen ein Vorbild für unsere und nachfolgende Generationen werden.

## BETEILIGUNG

Wollen wir bei „Ab in die Mitte 2018“ dabei sein? Das war die Frage beim ersten Treffen der Rodewischer Zukunftsdenker, einer Gruppe von ca. 40 jungen Leuten. Die Antwort stand sofort fest: Klar, wir sind dabei und zwar mit einem Thema, das uns bewegt, nämlich unsere Umwelt! Beim nächsten Treffen gemeinsam mit den Händlern, entstand eine umfangreiche Ideensammlung, die in die Schwerpunkte „Schonen von Umwelt und Natur“, „Lücken füllen“, „Fähigkeiten nutzen“ und „Nachhaltigkeit gemeinsam feiern“ zusammengefasst wurde. Vereine und Aktive aller Couleur wurden hinzugeholt und fanden sich in einzelnen Arbeitsgruppen, welche in kleineren Teams regelmäßige Meetings abhielten, um die erarbeiteten Konzepte weiterzudenken.

## ROWI Punktesystem

- grüne **ROWI-PUNKTE** sammeln für Einkäufe und Tätigkeiten mit Nachhaltigkeitscharakter
- Einlösen der gesammelten **ROWI-PUNKTE** bei teilnehmenden Händlern, als Rabatt auf Eintrittspreise bei örtlichen Veranstaltungen und Einrichtungen
- Übersicht und Verwaltung erfolgt über eine **ROWI-App** oder für Bürger ohne Smartphone, als Sammelhefte = Belohnung für nachhaltiges Leben
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der lokalen Identität sowie des bürgerschaftlichen Engagements

# ROWI



## ROWI Markthalle

- leer stehendes Ladenlokal, am neu entstehenden Postplatz „Neue Mitte“ gelegen, soll zur weiteren Belebung des Zentrums als **Markthalle** umgebaut werden
- wechselnde Nutzung durch Händler, Erzeuger (z.B. Bauernhöfe, Ernteüberschuss von Kleingärten) oder Bürger, die ihre selbst gemachten Waren anbieten
- regelmäßige Tauschbörse

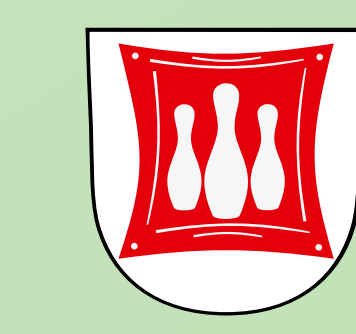
## Die ROWI App

- Entwicklung und Programmierung der App durch Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Informatik in Rodewisch
- Punktesystem mit Sammel- und Einlösemöglichkeiten
- Belegungs- und Buchungsplan der **Markthalle** sowie Angebote
- Warenaktionen und Angebot der **Markthalle**
- Rodewischer Veranstaltungskalender
- perspektivische Entwicklung zu einer Informationsplattform für Rodewischer Einwohner, Einbeziehung von innerstädtischen Themen wie Mitfahrbänken, Abstimmungen, Veranstaltungen und baulichen Vorhaben
- Bürgerbeteiligung/Basisdemokratie: Möglichkeit von Abstimmungsverfahren von städtischen Vorhaben

## Schonen von Natur, Umwelt und Ressourcen

Wir verbrauchen viel zu viel Ressourcen. Und mit „wir“ ist nicht nur die Industrie gemeint – „wir“ steht für jeden einzelnen von uns. Wir können in unserem Alltag viele Dinge tun, um Ressourcen zu schonen und das Leben nachhaltiger zu gestalten. Ob Auto, Wohnung oder Kleidung, wer mit anderen teilt oder etwas weitergibt, der spart neben Rohstoffen und anderen Ressourcen auch klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein. Rodewisch möchte jetzt mit seinen Einwohnern einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten: Nistkästen anbringen, Bienen- und Schmetterlingswiesen im Stadtgebiet anlegen, durch Mitfahrbänke den städtischen Verkehr entlasten, Einrichtung einer Tauschbörse in der **Markthalle** etc. **„MehrwegStadtEinweg“** ist ein weiterer Punkt in unserem Konzept. Plastiktüten und -becher gehören in Rodewisch bald der Vergangenheit an und werden durch **ROWI-Stoffbeutel** und Mehrwegbecher ersetzt.

## Eine GRÜNE ZUKUNFT kann man wollen oder MACHEN.



[www.rodewisch.de](http://www.rodewisch.de)



## Lücken füllen

In vielen Regionen wird immer mehr Natur zugebaut, dabei stehen auch bei uns vielerorts innerstädtische Gebäude, Läden und Wohnungen leer. Das ist nicht nachhaltig, auch Platz ist eine knappe Ressource. Unser Vorhaben ist es, ein leer stehendes Geschäft als **Markthalle** wiederzubeleben. Diese kann durch wechselnde Anbieter flexibel genutzt werden. Eine Buchungs- und Angebotsinformation erfolgt über unsere **ROWI-App**.

## Fähigkeiten nutzen

Die einen haben was zum Beispiel Zeit und Lebenserfahrung. Die anderen brauchen was zum Beispiel Hilfe beim Umgang mit digitalen Medien. Das Projekt „Seminar der Generationen“ unseres Schulzentrums für Wirtschaft und Informatik bringt ältere Menschen und Schüler zusammen. Das Wissen der Informatikschüler wird genutzt, um die ältere Generation im Umgang mit Smartphones, Apps und anderen digitalen Medien zu schulen. Auch das ist Nachhaltigkeit.



Die **ROWI Markthalle** in der ehemaligen Fruchtoase

## Nachhaltigkeit gemeinsam feiern

Alljährlich findet in Rodewisch das Poetry-Festival, organisiert vom Kulturverein ArsVitae, statt. Dabei kommen viele freiwillige Helfer verschiedener Generationen zusammen, um Müll in der Natur zu sammeln. Als Belohnung findet für alle Beteiligten ein Abendprogramm in Festivalatmosphäre mit verschiedenen regionalen Bands und Künstlern statt. Um den Nachhaltigkeitsgedanken noch mehr zu etablieren, ist im Anschluss eine **„grüne ROWI-Woche“** geplant. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, bei verschiedenen Aktionen, wie zum Beispiel Workshops zur Müllvermeidung, extra Tauschbörsen und vielfältigen Nachhaltigkeitsprojekten in Kindergärten und Schulen, zusätzliche **ROWI-Punkte** für nachhaltiges Handeln zu sammeln. Um das Ergebnis von allen Aktionen öffentlichkeitswirksam darzustellen, soll die Anzahl an verdienten **ROWI-Punkten** durch eine Laserinstallation an die Häuserfassaden des Postplatzes projiziert werden. – Logisch, dass auch die Eröffnung unserer Markthalle ein Grund zum Feiern ist!